

Klick

Kino, Kunst, Kultur im Kiez 01/ 2026

GÄSTE

Katy Karrenbauer

Kerstin Polte

Ute Richter

u.a.

PROGRAMM JANUAR

		15:00	17:30	20:00	Gäste
Do	01.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Fr	02.	HANNAH ARENDT (DF)	STILLE BEOBACHTER (OmU)	ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN (DF)	Ulrich Rosenow
Sa	03.	SCHNEEWITTCHEN (DF)	HANNAH ARENDT (DF)	HELLZAPOPPIN (DF)	
So	04.	SCHNEEWITTCHEN (DF)	ICH BIN MEINE EIGENE FRAU (DF)	FILM OHNE TITEL (DF)	Ulrich Rosenow
Mo	05.		STILLE BEOBACHTER (OmU)	HANNAH ARENDT (DF)	
Di	06.		STILLE BEOBACHTER (OmU)	DIE SÜNDERIN (DF)	Ulrich Rosenow
Mi	07.		HANNAH ARENDT (DF)	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN (DF)	Ulrich Rosenow
Do	08.		HERZ AUS EIS (OmU)	FABULA (OmU)	
Fr	09.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	FABULA (OmU)	HERZ AUS EIS (OmU)	
Sa	10.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	FABULA (OmU)	HERZ AUS EIS (OmU)	
So	11.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	MEINE MÜTTER (DF)	DIE GROSSE STILLE (DF)	
Mo	12.		HERZ AUS EIS (OmU)	FABULA (OmU)	
Di	13.		HERZ AUS EIS (OmU)	FABULA (OmU)	
Mi	14.		HERZ AUS EIS (OmU)	FABULA (OmU)	
Do	15.		MADAME KIKA (OmU)	Architektur: GERTRUD UND DIE DIFFERENZ (DF)	Ute Richter
Fr	16.	DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	MADAME KIKA (OmU)	BLINDGÄNGER (DF)	Kerstin Polte
Sa	17.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	MADAME KIKA (OmU)	
So	18.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	HÄRTE (DF)	DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	Katy Karrenbauer
Mo	19.		MADAME KIKA (OmU)	DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	
Di	20.		MADAME KIKA (OmU)	DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	
Mi	21.		DIE JÜNGSTE TOCHTER (OmU)	DIE GROSSE STILLE (DF)	
Do	22.		DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (DF)	DER FREMDE (OmU)	
Fr	23.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (DF)	DER FREMDE (OmU)	
Sa	24.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (DF)	DER FREMDE (OmU)	
So	25.	BRITISH SHORTS FILM FESTIVAL	ÜBERLEBEN IN NEW YORK (OmU)	DER FREMDE (OmU)	
Mo	26.		DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (DF)	DER FREMDE (OmU)	
Di	27.		DER FREMDE (OmU)	geschlossene Veranstaltung	
Mi	28.		DER FREMDE (OmU)	QMS: ICH BIN ANASTASIA (DF)	Thomas Ladenburger
Do	29.		SCHAM (DF)	Buch + Film: DAS WILDESTE AUGE (DF)	Christian Keßler
Fr	30.	DER FREMDE (OmU)	WHITE SNAIL (OmU)	SCHAM (DF)	
Sa	31.	MISSION: MÄUSEJAGD (DF)	SCHAM (DF)	DER MANN IN DER SCHLANGENHAUT (OmU)	Katy Karrenbauer

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpatin des Monats
KATY KARRENBauer



Liebe KLiCK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Unsere Patin im Januar ist **Katy Karrenbauer** – SchauspielerIn, Autorin und Musikerin sowie eine der markantesten Persönlichkeiten der deutschen Film- und Fernsehlandschaft.

In Duisburg geboren, ist sie in Kiel aufgewachsen. Seit 1985 ist sie auf Theater- und Musicalbühnen engagiert, unter anderem in Kiel, Köln, Salzburg und Berlin. Seit den 1990er Jahren steht Katy Karrenbauer regelmäßig vor der Kamera und ist sowohl im Film – u.a. in CLOUD ATLAS (2012) – als auch im Fernsehen präsent. Einem breiten Publikum wurde sie vor allem durch ihre ikonische Rolle der Christine „Walter“ in der Kultserie HINTER GITTERN – DER FRAUEN-KNAST bekannt.

Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin ist sie als Synchron- und Hörbuchsprecherin stark gefragt. Darüber hinaus hat sie mehrere Bücher veröffentlicht und Mu-

sikalben aufgenommen, in denen sie ihre sehr persönliche, direkte und oft gesellschaftlich engagierte Haltung zum Ausdruck bringt.

Für ihre Arbeit wurde Katy Karrenbauer mehrfach ausgezeichnet. 2015 erhielt sie im Rahmen des Deutschen Filmpreises für ihre herausragende schauspielerische Leistung in HÄRTE von Rosa von Praunheim den Sonderpreis „Jaeger-LeCoultre Hommage an den Deutschen Film“.

Am **18.01.2026 um 17:30 Uhr** wird Katy Karrenbauer persönlich bei uns im KLiCK zu Gast sein und den Film **HÄRTE** von Rosa von Praunheim präsentieren. Am **31.01.2026 um 20:00 Uhr** stellt sie außerdem einen ihrer persönlichen Lieblingsfilme vor: **DER MANN IN DER SCHLANGENHAUT** (1960) von Sidney Lumet mit Anna Magnani und Marlon Brando.

HÄRTE



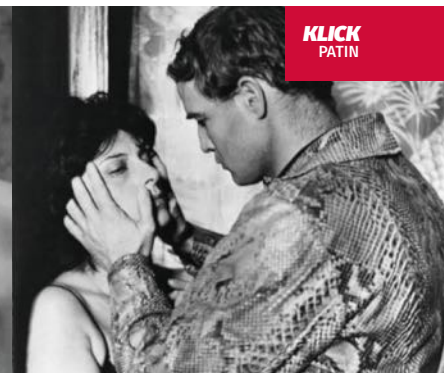
KLiCK
PATIN

Regie: Rosa von Praunheim
DE 2015, 89 min., FSK: 16
Mit: Hanno Koffler, Katy Karrenbauer u. a.

Es ist die wahre Geschichte des Spitzensportlers Andreas Marquardt, der zum brutalen Zuhälter wurde, acht Jahre im Knast verbüßte und durch eine Therapie seinen jahrelangen Missbrauch als Kind durch seine Mutter aufarbeitete und sich jetzt gegen Kindermissbrauch engagiert. Erzählt wird die Geschichte von ihm und seiner Freundin Marion, die jahrelang als eine von vielen für ihn auf den Strich ging und als einzige bis heute zu ihm hält. HÄRTE ist ein eindringliches Drama über Außenseitertum, Gewalt und die Suche nach Anerkennung. Mit großer Empathie und ohne moralische Vereinfachungen beleuchtet Praunheim gesellschaftliche Mechanismen von Macht, Abhängigkeit und emotionaler Verwahrlosung.

18.01.: 17:30 mit Katy Karrenbauer

THE FUGITIVE KIND
Der Mann in der Schlangenhaut



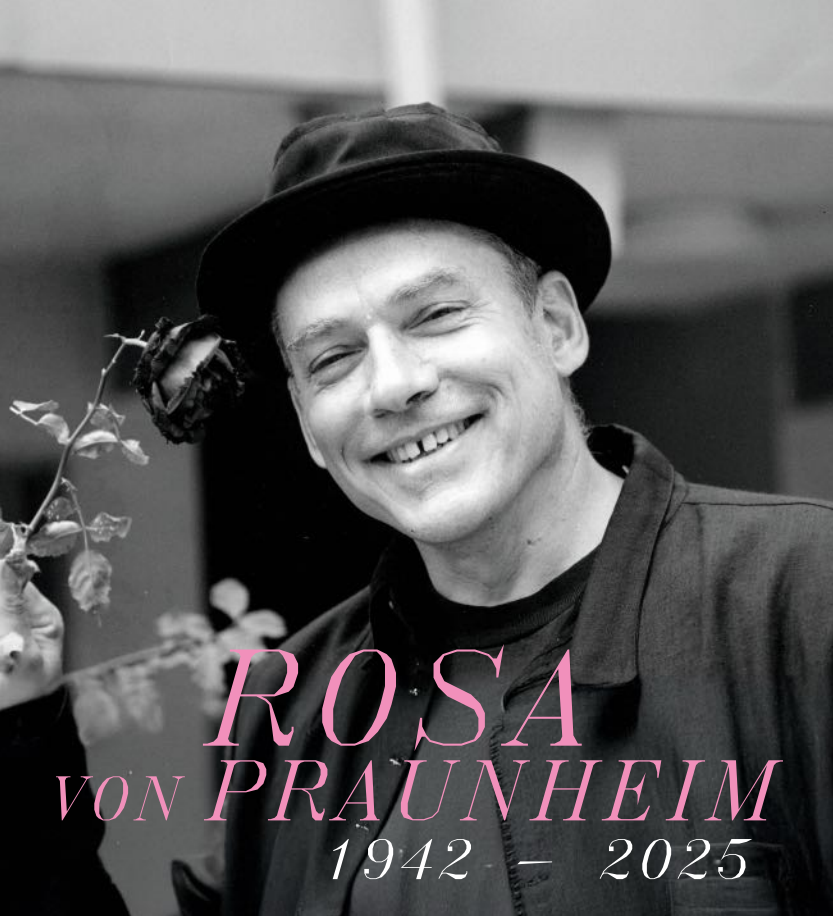
KLiCK
PATIN

Regie: Sidney Lumet
US 1960, 119 min., OMu, FSK: 16
Mit: Anna Magnani, Marlon Brando u. a.

Basierend auf dem Theaterstück *Orpheus Descending* von Tennessee Williams erzählt der Film die Geschichte des geheimnisvollen Außenseiters Val Xavier, der in eine von Gewalt geprägte Kleinstadt im amerikanischen Süden kommt. Dort trifft er auf Lady Torrance, die in einer lieblosen Ehe gefangen ist. Zwischen beiden entsteht eine fragile Beziehung, die Hoffnung auf Freiheit und Selbstbestimmung weckt. Sidney Lumet inszeniert ein intensives Drama über Begehren, Unterdrückung und die zerstörerische Macht gesellschaftlicher Normen. Getragen von Anna Magnani und Marlon Brando gilt der Film als ein Höhepunkt der amerikanischen Schauspielkunst der 1960er Jahre.

Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von Katy Karrenbauer.

31.01.: 20:00 mit Katy Karrenbauer



ROSA VON PRAUNHEIM 1942 – 2025

Das KLICK Kino gedenkt Rosa von Praunheim, ein Kämpfer für das Kino, für die Rechte aller Menschen und ein guter Freund.
Wir zeigen jede Woche einen Film aus seinem umfassenden Werk.

04.01. – 17:30 ICH BIN MEINE EIGENE FRAU
11.01. – 17:30 MEINE MÜTTER
18.01. – 17:30 HÄRTE
25.01. – 17:30 ÜBERLEBEN IN NEW YORK

ICH BIN MEINE EIGENE FRAU

KLICK
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim
DE 1992, 95 min., FSK: 16
Mit: Charlotte von Mahlsdorf, Ichgola Androgyn

MEINE MÜTTER Spurensuche in Riga

KLICK
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim
DE 2007, 87 min., FSK: 12
Kamera: Elfi Mikesch

Charlottes Mutter ist schwach und anlehnungsbedürftig, die lesbische Tante ist die Einzige, die Charlotte Verständnis entgegenbringt. Als Charlotte, vom Vater gedemütigt und gequält, keinen anderen Ausweg mehr weiß, bringt sie ihn um. Charlotte übersteht trotz alledem unversehrt die Wirren des Krieges und lebt ihr Leben. Sie errichtet ihr eigenes Museum, das einzige Privatmuseum in der ehemaligen DDR und kämpft weiter um die Verwirklichung ihrer Träume und Vorstellungen. 1992 erhält sie eine der höchsten Auszeichnungen Deutschlands, das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Rosa von Praunheim begibt sich in MEINE MÜTTER – SPURENSUCHE IN RIGA auf eine sehr persönliche Reise in die Vergangenheit. Ausgangspunkt sind die Geschichten seiner beiden Mütter, die den Nationalsozialismus überlebt haben und deren Lebenswege ihn prägten. In Riga, einem zentralen Ort der Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung, sucht Praunheim nach Spuren, Erinnerungen und Antworten. Der Film verbindet autobiografische Erzählung mit historischer Recherche und Gesprächen mit Zeitzeug:innen. Dabei entsteht ein eindringliches Porträt über Trauma, Überleben und das Weiterleben mit der Erinnerung.

04.01.: 17:30

11.01.: 17:30



Das KLICK Kino kann auch für private Vorstellungen gebucht werden!

Geburtstage, Kinderfeste, Jubiläen, private und Businessscreenings, oder einfach als besondere Überraschung für eure Liebsten.

Bitte sprechen Sie uns direkt darauf an, oder schreiben Sie uns eine Mail an:

Kontakt@Kulturspedition.de

ÜBERLEBEN IN NEW YORK



**KLICK
ROSA**

Regie: Rosa von Praunheim
DE 1989, 89 min., FSK: 16

In Rosa von Praunheims bislang kommerziell erfolgreichstem Kinofilm richtet der Regisseur seinen Blick auf junge Künstler:innen und Außenseiter:innen, die Ende der 1970er Jahre in New York leben und arbeiten. In einer Stadt voller Widersprüche erzählen sie von ihren Hoffnungen, Ängsten und dem täglichen Kampf ums Überleben – künstlerisch und emotional. New York erscheint dabei als Ort radikaler Freiheit, aber auch existenzieller Unsicherheit. Mit großer Nähe porträtiert Praunheim eine Generation auf der Suche nach Ausdruck und Identität. Der Film verbindet persönliche Gespräche mit Beobachtungen des urbanen Alltags und gilt heute als wichtiges Zeitdokument sowie als früher Beitrag zum queeren Kino.

25.01.: 17:30

HANNAH ARENDT Denken ist gefährlich



**KLICK
DOKU**

Regie: Chana Gazit, Maia E. Harris, Jeff Bieber
DE / US 2025, 86 min., FSK: 12
Mit: Nina Hoss

Nach langer Zeit widmet sich wieder ein Kinofilm der bedeutenden Philosophin Hannah Arendt – Aktivistin, Medienpersönlichkeit und furchtlose Denkerin "ohne Geländer". Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgelesen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, deren Leben geprägt war von der Erfahrung des Hitlerfaschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte – und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

02.01.: 15:00
03., 07.01.: 17:30
05.01.: 20:00

STILLE BEOBACHTER



**KLICK
DOKU**

Regie: Eliza Petkova
BG / DE 2024, 95 min., OmU, FSK: 12

Tonka, Arkan, Valya, Marga und Doncho sind ein Pferd, ein Hund, eine Ziege, eine Katze und ein Esel, aus deren Perspektive wir das Leben in dem Bergdorf Pirin beobachten. Das isolierte Dorf, in dem Menschen und Tiere in unmittelbarer Abhängigkeit voneinander leben, verschwindet allmählich und mit ihm auch die jahrhundertalten Traditionen.

Der Film hat viele Preise auf internationaler Ebene gewonnen und in Deutschland den ersten Preis beim DOK-Filmfestival München 2025 erhalten.

02., 05., 06.01.: 17:30

HELLZAPOPPIN

In der Hölle ist der Teufel los!



KLICK
CLASSIC

Regie: Henry C. Potter
US 1941, 84 min., deutsche Sprache, FSK: 12
Mit: Martha Raye, Hugh Herbert u.a.

ie Verfilmung des erfolgreichen Broadway-Musicals «Hellzapoppin» von 1938 beginnt in der Hölle, wo die Produktion eines Films in Planung ist. Der geplante Streifen wird dann als Film im Film gezeigt, wobei es wiederholt zu Interaktionen zwischen den beiden – und auch neu entstehenden – Filmebenen sowie Durchbrechungen der vierten Wand kommt. Als wäre dies nicht schon genug, wird das Ganze durch albernen Wortwitz, absurden Humor, Slapstick und Tanzeinlagen ergänzt und der Zuschauer so auf einen wilden Ritt von Pointe zu Pointe geschickt.

Endlich wird die Kult-Musicalverfilmung HELLZAPOPPIN wieder im KLICK Kino gezeigt, wo sie jahrelang ein Publikumsliebling im Kiez war. Frohes 2026!

03.01.2026: 20:00

DIE GROSSE STILLE



KLICK
CLASSIC

Regie: Philip Gröning
DE/AT/FR 2005, 167 min., OmU, FSK: 0

Philip Gröning nimmt die Zuschauer mit in die abgeschiedene Welt der Kartause La Grande Chartreuse, eines Klosters im französischen Alpenraum, in dem Mönche ein Leben in absoluter Stille und Askese führen. Der Film zeigt den Tagesablauf, die Rituale, das Beten, Arbeiten und Schweigen der Brüder – ohne Kommentare oder Interviews – und eröffnet einen einzigartigen Einblick in eine Lebensform, die der modernen Welt völlig fremd ist. DIE GROSSE STILLE ist ein meditativer, bildstarker Dokumentarfilm über Einsamkeit, Spiritualität und die Suche nach innerer Ruhe.

WIEDERAUFFÜHRUNG ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

11., 21.01.: 20:00

Hommage an HILDEGARD KNEF



Im Kino & Café Klick
27.12.2025 – 07.01.2026

Konzept, Text, Einführungen
und Moderationen Ulrich Rosenow

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN
(DE 1947 – R.: Harald Braun)

In diesem Ensemblefilm behauptet sich Knef als frisches, aktives Mädchen durchaus gegen den Reigen aus Ufas-tars und auch dieser Film, dem Genre Trümmern zuzuordnen, thematisiert die Nazizeit und ihre Folgen.

02.01.: 20:00 im Kino

DIVA? WAS IST DAS??

Ein Abend mit René Koch, 25 Jahre lang Visagist der Knef und darüber zu ihrem sehr guten Freund geworden. Und dieser Freund wird über seine Freundin erzählen und Fragen beantworten.

03.01.: 18:30 im Café

FILM OHNE TITEL
(DE 1947 – R.: Rudolf Jugert)

Zweifelsfrei einer der schönsten Filme der Knef und ihr Lieblingsfilm. Ein sehr schönes Beispiel für den Film als selbstreflexives Medium, ein Film über das Filmmachen und über die Frage,

ob man in hoffnungslosen Zeiten ein hoffnungsvolles Kunstwerk erstellen kann. Auch diese Arbeit widmet sich – vor der Zeit der Frau Kommerzienrat Filmen des Wirtschaftswunders – dem 2. Weltkrieg und seinen Folgen...

04.01.: 20:00 im Kino

KNEF AUS DER KONSERVE

Dieser Abend ist den Schallplatten der Künstlerin gewidmet. Im Mittelpunkt steht eine in Deutschland nie erschienene Trouvaile.

05.01.: 19:00 im Café

DIE SÜNDERIN
(BRD 1950 – R.: Willi Forst)

Eine weitere, wegen der Skandalaspekte wichtige Produktion, einer der Höhepunkte der wechselvollen Karriere der Schauspielerin und ein Melodram, das einen beispiellosen Skandal nach sich zog, der die junge Bundesrepublik erschütterte und die katholische Kirche auf die Barrikaden brachte.

06.01.: 20:00 im Kino

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN
(BRD 1976 – R.: Alfred Vohrer)

Eine der besten Leistungen der Schauspielerin. Die authentische Geschichte von Otto und Elise Hampel, die ab 1940 Widerstand leisteten – und es mit dem Leben bezahlten. Und eine erneute Zusammenarbeit mit Carl Raddatz, mit dem sie ihren ersten Film "Unter den Brücken" gemacht hatte. Lebenskreise schliessen sich...

07.01.: 20:00 im Kino

LA TOUR DE GLACE

Herz aus Eis

KLICK
DRAMA



Regie: Lucile Hadžihalilović
FR / DE 2025, 117 min., OmU, FSK: 12
Mit: Marion Cotillard, August Diehl u.a.

Kälter als Eis, ihr Kuss durchdringt das Herz ... Die 1970er Jahre: Die Ausreißerin Jeanne findet in einem Filmstudio Zuflucht und gerät in den Bann von Cristina, der rätselhaften Hauptdarstellerin des Films DIE SCHNEEKÖNIGIN, der dort gerade gedreht wird. Cristina gilt als genial, perfektionistisch und kompliziert, doch überraschend entwickelt sie eine fürsorgliche Zuneigung für Jeanne. Zwischen der Schauspielerin und der jungen Frau entsteht eine gegenseitige Faszination. Inspiriert von Hans Christian Andersens Märchen „Die Schneekönigin“ erzählt die preisgekrönte französische Regisseurin Lucile Hadžihalilović eine hypnotische Coming-of-Age-Geschichte zwischen Traum und Wirklichkeit.

08., 12., 13., 14.01.: 17:30
09., 10.01.: 20:00

FABULA

KLICK
KOMÖDIE



Regie: Michiel Ten Horn
DE/NL/BE 2025, 121 min., OmU, FSK: 16
Mit: Fedja van Huêt, Sezgin Güleç u.a.

Jos, ein Kleinkrimineller aus einer Familie von geborenen Verlierern, fühlt sich völlig an den Rand gedrängt – sehr zu seinem Frust. Seine Tochter hat jeglichen Respekt vor ihm verloren, seine Frau misstraut ihm, und seine Freunde nehmen ihn nicht mehr ernst. Als ihm sein etwas tollpatschiger Schwiegersohn Özgür die Möglichkeit bietet, sich Respekt zurückzuerobieren – durch einen lukrativen Drogendeal – ergreift Jos die Chance sofort. Doch als das Geschäft völlig aus dem Ruder läuft, muss Jos einen Weg finden, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Gemeinsam mit Özgür und seinem Vater begibt er sich auf eine verzweifelte Reise.

08., 12., 13., 14.01.: 20:00
09., 10.01.: 17:30

MADAME KIKA

KLICK
DRAMA



Regie: Alex Poukine
FR / BE 2025, 110 min., OmU, FSK: 16
Mit: Manon Clavel, Makita Samba u.a.

Als Sozialarbeiterin hilft Kika anderen Menschen. Nach einem Schicksalsschlag gerät sie psychisch und finanziell in eine Notlage und braucht selbst dringend Hilfe. Als die ausbleibt, nimmt sie ihr Leben in die eigene Hand und entscheidet sich, Sexarbeiterin zu werden. Die neue Tätigkeit ist schwieriger als gedacht. Durch die Hilfe einer erfahrenen Domina begreift Kika, dass es ihren Kunden um mehr als die Befriedigung körperlicher Bedürfnisse geht. Schließlich eröffnet ihr die Arbeit auch emotional einen neuen Zugang zu sich und zur Welt. Das Erleben, Zufügen und Zeigen von Schmerz. Was wie eine RomCom beginnt, wird zur intimen und warmen Geschichte einer Selbstfindung.

15., 16., 19., 20.01.: 17:30
17.01.: 20:00

LA PETITE DERNIÈRE

Die jüngste Tochter

KLICK
DRAMA



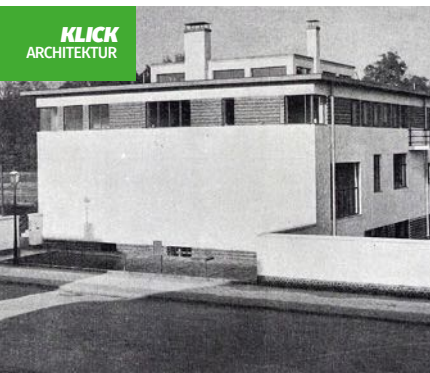
Regie: Hafsia Herzi
FR / DE 2025, 108 min., OmU, FSK: 12
Mit: Nadia Melliti, Park Ji-Min u.a.

Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlischsten Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

16.01.: 15:00
17., 21.01.: 17:30
18., 19., 20.01.: 20:00

GERTRUD ODER DIE DIFFERENZ

KLICK
ARCHITEKTUR



Regie: Ute Richter
DE 2023, 73 min., FSK: 0

Der Film erinnert an ein vergessenes Gebäude der Moderne: Die „Schule der Arbeit“ (1928–33) in Leipzig war ein Modellprojekt der Leipziger Arbeiterbildung unter Leitung von Gertrud Hermes. Mit dem von Johannes Niemeyer entworfenen Neubau entstand 1928 ein moderner Ort, der für das gemeinsame Leben und Lernen junger Arbeiter geplant wurde. Von der Einweihung bis zum Überfall der SA auf das Gebäude im Frühjahr 1933 und dessen anschließende Beschlagnahme durch die Nationalsozialisten wird der Verlauf der Geschichte schmerzhaft deutlich. Der Neubau von 1928 steht exemplarisch für eine gesellschaftlichen Utopie, die mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten abrupt endete.

15.01.: 20:00

BLINDGÄNGER

KLICK
DRAMA



Regie: Kerstin Polte
DE 2024, 95 min., FSK: 12
Mit: Anne Ratte-Polte, Haley Louise Jones u.a.

In der Mitte von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkrieg nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während unsere Held*innen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, entwickeln sich inmitten des Chaos zarte Begegnungen und Nähe. **BLINDGÄNGER** ist eine gesellschaftliche Momentaufnahme und ein multiperspektivischer Film, in dem wir in aller Zartheit über die Brüchigkeit und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Verbindung erzählen. Von Menschen, die straucheln und stürzen, die sich verletzen und es dennoch schaffen, eine Hand auszustrecken.

16.01.: 20:00 mit Kerstin Polte

L'ÉTRANGER Der Fremde

KLICK
DRAMA



Regie: François Ozon
FR 2025, 122 min., OmU, FSK: 12
Mit: Benjamin Voisin, Rebecca Marder u.a.

Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt. Mit seiner meisterlichen Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigem Literaturklassiker gelingt François Ozon ein virtuoseres Werk von zeitloser Relevanz.

22. – 26.01.: 20:00
27., 28.01.: 17:30

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

KLICK
DOKU



Regie: Michael Schwarz
DE 2025, 79 min., FSK: 6

Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter, und sein Team nehmen uns in **DER TOD IST EIN ARSCHLOCH** mit auf eine ebenso berührende wie schonungslos ehrliche Reise an den Rand des Lebens. Zwischen Krematorien, Wohnzimmern voller Erinnerungen und Gesprächen mit Trauernden entsteht ein Film, der dem Tod nicht ehrfürchtig die Hand reicht, sondern ihm frech ins Gesicht lacht. Mit Witz, Wärme und viel Empathie stellt der Film die Frage: Warum verdrängen wir das Unvermeidliche so konsequent – und was würde passieren, wenn wir den Tod endlich ins Leben lassen? Eric Wrede öffnet Türen zu einem neuen Umgang mit Abschied, Schmerz und Erinnerung.

22., 23., 24., 26.01.: 17:30

19. BRITISH SHORTS FILM FESTIVAL!

"British Shorts"

British Shorts feiert die 19. Ausgabe und präsentiert erneut diverse filmische Perspektiven aus Großbritannien und Irland! Über 150 neue Filme, 7 Tage, 7 Spielorte – Comedy, Drama, Animation, Doku, Thriller, Experimental, Horror, Live-Musik, Live-Comedy und ein kostenloser Filmworkshop. Die Retrospektive ("Scala Rising") und eine Ausstellung widmen sich dem Kino als Ort für Begegnung, Austausch, Kreativität und Abenteuer. Das offizielle Kurzfilmprogramm ist noch in Arbeit und noch nicht veröffentlicht. Aber wie immer darf mit großartigen neuen Kurzfilmen aller Genres aus Großbritannien und Irland gerechnet werden.

18. – 24. Januar 2026 in Sputnik Kino, City Kino Wedding, Acudkino, Kino Intimes, KLIKK Kino und Gretchen.

Das Programm wird unter www.britishshorts.de veröffentlicht

25.01.: 15:00

DAS WILDESTE AUGE



KLIKK
BUCH

**Horror und Science Fiction all'italiana
(1957-1994)**
Christian Keßler – 2025, Martin Schmitz Verlag

Das Buch bietet eine faszinierende und umfassende Analyse der italienischen Horror- und Science-Fiction-Filme, die zwischen 1957 und 1994 entstanden sind. Christian Kessler, Filmkritiker und Historiker, führt durch die Welt der italienischen Genres „all'italiana“ und stellt prägende Filme, Regisseure und Schauspieler vor. Kessler beleuchtet zudem die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergründe dieser Werke sowie ihre einzigartige Ästhetik und Erzählweise, die sie deutlich vom Genrekinos anderer Länder unterscheidet. An diesem Abend präsentiert der Autor eine bunte Auswahl von Ausschnitten und Beispielen aus verschiedenen Filmen – **wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Einlass erst ab 18 Jahren ist.**

29.1.: 20:00 mit Christian Keßler

QUEER MEDIA SOCIETY



KLIKK
QMS

Queer Media Society im KLIKK Kino
Im Gespräch: THOMAS LADENBURGER

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LGBTQIA+ ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

ICH BIN ANASTASIA



KLIKK
QMS

Regie: Thomas Ladenburger
DE 2018, 95 min., FSK: 12
Mit: Anastasia Biefang, Samanta Sokolowski u.a.

Das Militär gilt vielen als eines der letzten Refugien urwüchsiger Männlichkeit. Auf dem Kasernenhof werden virile Unterwerfungsrituale gepflegt. Umso überraschender erscheint die Karriere von Anastasia Biefang, der ersten offen lebenden Transgender-Person auf Führungsebene in der Geschichte der Bundeswehr. Als Oberstleutnant hat Biefang das Kommando über 780 Soldat:innen eines Informationstechnikbataillons im brandenburgischen Storkow. In seinem betont unaufgeregten Dokumentarfilm ICH BIN ANASTASIA begleitet Thomas Ladenburger gemeinsam mit Ko-Kamerafrau Elfi Mikesch Biefangs Prozess der Transition zur Frau.

28.01.: 20:00 mit Thomas Ladenburger.
Moderation: Annabelle Georgen
(SIEGESSÄULE-Filmredakteurin)

SCHAM

WHITE SNAIL

SCHNEEWITTCHEN UND DIE 7 ZWERGE

MISSION: MÄUSEJAGD

KLICK
DRAMA



KLICK
DRAMA



KLICK
Kids



KLICK
Kids



Regie: Lukas Röder
DE 2025, 86 min., FSK: 12
Mit: Heike Hanold-Lynch, Til Schindler u.a.

Regie: Elsa Kremserr, Levin Peter
AU / DE 2025, 115 min., OmU, FSK: 12
Mit: Marya Imbro, Mikhail Senkov u.a.

Vier Jahre lang haben sich der 28-jährige Aaron und seine Mutter Susanne nicht gesehen. Als er sie erstmals wieder besucht, möchte er ins Gespräch kommen. Ihre Beziehung, die von vielen nie bearbeiteten Konflikten geprägt ist, aufarbeiten. Aaron ist nach jahrelanger Funkstille bereit, sein Schweigen zu brechen und wirft seiner Mutter vor, ihn als Kind nicht beschützt zu haben. Er will die Gespräche mit ihr filmen, festhalten. Susanne willigt ein und geht überraschend in die Offensive, statt sich zu verteidigen. Trotz gegensätzlicher Standpunkte und harter gegenseitiger Anschuldigungen ringen beide bis an ihre Grenzen und Wege, wieder zusammenzufinden.

29., 31.01.: 17:30
30.01.: 20:00

Masha, ein belarussisches Model, träumt von einer Karriere in China. Misha arbeitet in einer Minsker Leihhalle und erweckt die Toten in seinen Ölgemälden zum Leben. Die beiden Außenseiter fühlen sich auf ungewöhnliche Weise zueinander hingezogen und streifen gemeinsam durch die warmen Sommernächte. Misha eröffnet Masha eine unbekannte Welt, die ihr Verständnis von Schönheit und Sterblichkeit auf die Probe stellt. **WHITE SNAIL** ist die fragile Liebesgeschichte zweier Außenseiter, die erkennen, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Der Film gewann beim Locarno Film Festival 2025 den Special Jury Prize sowie den Pardo for Best Performance.

30.01.: 17:30

Regie: Erich Kobler
DE 1955, 77 min, FSK: 0

Als Schneewittchens Mutter stirbt, heiratet ihr Vater eine schöne Frau, die aber auch furchtbar eitel und hochmütig ist. Als Schneewittchen noch schöner wird als sie, will sie es aus Eifersucht vom Jäger töten lassen. Schneewittchen kann entkommen und gelangt zum Häuschen der sieben Zwerge. Die Zwerge schärfen dem Mädchen ein, niemanden ins Haus zu lassen, wenn sie nicht da sind. Aber Schneewittchen lässt sich immer wieder täuschen. Basierend auf dem Märchen der Gebrüder Grimm schuf Regisseur Erich Kobler ein fantastisches Familienabenteuer, das komplett in Bayern entstand – als Kulisse diente auch Schloss Neuschwanstein, das mittlerweile zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

03., 04.01.: 15:00

Regie: Henrik Martin Dahlsbakken
NO 2025, 80 min, FSK: 0
Mit: Flo Fagerli, Sara Khorami u.a.

Wie jedes Jahr freuen sich die neugierige Maus Lea und ihre Familie auf ein gemütliches Weihnachtsfest. Doch ausgerechnet kurz vor Heiligabend wird die Ruhe gestört, als sich unerwartet Menschen in ihrem Haus niederlassen: Mikkel und seine Familie haben das seit Langem leer stehende Anwesen geerbt, in dem sie nun gemeinsam die Feiertage verbringen wollen. Fest entschlossen, den Eindringlingen einen Strich durch die Rechnung zu machen, fahren die kleinen Nager sämtliche Geschütze auf, um sie davonzujagen – während sich zwischen Lea und Mikkel inmitten des Chaos eine echte Freundschaft entwickelt.

09., 10., 11., 17, 18., 23., 24., 31.01.: 15:00



KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmerdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Cover Foto: Jan Kohlrusch

